

13766/AB XXIV. GP

Eingelangt am 19.04.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0072-III/4a/2013

Wien, 17. April 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 14024/J-NR/2013 betreffend Mehrdienstleistungen von Lehrern, die die Abg. Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, Kolleginnen und Kollegen am 19. Februar 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 3:

Landeslehrkräfte:

Die Diensthöheit hinsichtlich der an öffentlichen Pflichtschulen unterrichtenden Lehrkräfte liegt bei den Ländern.

Die in der nachstehenden Aufstellung nach Schulararten und Bundesländern gegliederten Mehrdienstleistungsstunden entsprechen der Anzahl an Dauermehrdienstleistungen und Einzelmehrdienstleistungen (Supplierungen), die von den Ländern dem Bund entsprechend der Bestimmungen des § 4 Finanzausgleichsgesetz idG. in Zusammenhalt mit der in Geltung befindlichen Landeslehrer-Controllingverordnung durch Eintragung in die Landeslehrerinnen- und Landeslehrer-Controlling-Datenbank gemeldet werden:

Schuljahr 2011/12	Mehrdienstleistungsstunden	
		Summe
Burgenland	VS	7.666,30
	HS	14.267,10
	ASO	960,00
	PTS	1.538,60
	BS	21.107,52
Kärnten	VS	5.220,19
	HS	2.885,27
	ASO	1.586,92
	PTS	490,26
	BS	57.652,38
Niederösterreich	VS	59.331,15
	HS	132.759,39
	ASO	30.741,78
	PTS	10.654,10
	BS	182.040,93
Oberösterreich	VS	66.878,25
	HS	126.410,21
	ASO	17.533,50
	PTS	15.459,62
	BS	249.449,19
Salzburg	VS	19.045,01
	HS	57.005,69
	ASO	8.416,45
	PTS	3.924,73
	BS	46.365,75
Steiermark	VS	41.543,28
	HS	89.906,34
	ASO	5.615,30
	PTS	8.747,69
	BS	149.077,38
Tirol	VS	29.372,45
	HS	73.821,45
	ASO	10.422,65
	PTS	15.433,59
	BS	72.240,11
Vorarlberg	VS	94.408,20
	HS	170.788,98
	ASO	27.099,81
	PTS	15.498,85
	BS	47.969,49
Wien	VS	54.331,91
	HS	129.074,99
	ASO	39.712,37
	PTS	34.792,12
	BS	123.025,11

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Gesamt	VS	377.796,74
	HS	796.919,42
	ASO	142.088,78
	PTS	106.539,56
	BS	948.927,86
	Österreich	2.372.272,36

Entsprechend der derzeit gültigen Bestimmungen ersetzt der Bund gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz die Aktivitätsbezüge der unter der Diensthoheit der Länder stehenden Landeslehrerinnen und -lehrer. Darunter fallen gemäß Abs. 6 der zitierten Bestimmung auch die angefallenen Mehrdienstleistungsstunden. Die Abrechnung derselben wird im 3. Abschnitt der in Geltung befindlichen Landeslehrer-Controllingverordnung definiert. Nach diesen genannten Bestimmungen ergibt eine Auswertung der eingelagerten Beträge (in EUR) für den angegebenen Zeitraum:

	APS	BS
Schuljahr 2011/12	58.698.944,46	37.820.083,62

Eine Aufgliederung etwa nach Schularten ist entsprechend den in der Landeslehrerinnen- und Landeslehrer-Controlling-Datenbank vorhandenen Daten derzeit nicht valide möglich.

Es wird angemerkt, dass eine Abgeltung von Mehrdienstleistungen durch Freizeitausgleich nach dem Muster der allgemeinen Verwaltung im Dienst- und Besoldungsrecht der Lehrkräfte nicht vorgesehen ist.

Bundeslehrkräfte:

Bei Lehrpersonal an den AHS und BMHS kann ein über die Lehrverpflichtung hinausgehender Einsatz durch dauernde Mehrdienstleistungen oder durch fallweise anfallende Einzelsupplierungen erfolgen. Nachstehend werden dazu die angefallenen Werteinheiten bzw. Stunden der besoldeten dauernden Mehrdienstleistungen (§ 61 Abs. 1 bis 7 GehG) und der besoldeten Einzelsupplierungen (§ 61 Abs. 8 GehG) sowie die dafür ausbezahlten finanziellen Mittel (in EUR) im Schuljahr 2011/12 dargestellt:

	Schuljahr 2011/12					Gesamt
	Schultyp					
	AHS	TMHS	HUM	HAS/HAK	BAKIP/BASOP	Gesamt
Bgld.	30.756,71	46.411,84	21.512,80	27.535,55	3.886,63	130.103,53
Ktn.	77.394,39	131.534,31	56.444,32	36.385,68	3.499,65	305.258,35
Nö.	209.664,08	303.956,80	95.196,14	120.281,66	15.224,23	744.322,91
Oö.	165.937,06	265.737,92	76.087,66	92.519,85	12.756,95	613.039,44
Sbg.	181.193,40	222.014,33	40.714,65	52.856,85	16.544,23	513.323,46
Stmk.	71.825,95	79.030,65	32.411,56	34.961,36	3.646,58	221.876,10
Ti.	56.661,84	83.935,91	30.097,33	30.929,13	5.308,78	206.932,99
Vbg.	56.698,09	52.664,94	16.531,18	37.400,25	2.382,32	165.676,78
Wi.	320.763,37	163.703,33	61.907,22	123.866,64	12.104,24	682.344,80
Gesamt	1.170.894,89	1.348.990,03	430.902,86	556.736,97	75.353,61	3.582.878,36

Schuljahr 2011/12						
	Schultyp					
	AHS	TMHS	HUM	HAS/HAK	BAKIP/BASOP	Gesamt
Bgld.	1.532.431,61	2.177.158,85	1.017.668,96	1.307.475,62	167.787,16	6.202.522,20
Ktn.	3.925.681,94	6.185.476,57	2.802.856,31	1.867.921,03	159.873,77	14.941.809,62
Nö.	9.969.208,50	14.391.982,12	4.297.508,76	6.070.454,13	703.649,99	35.432.803,50
Oö.	8.227.063,04	12.502.478,92	3.653.930,23	4.703.912,98	535.131,61	29.622.516,78
Sbg.	3.444.669,37	3.690.497,61	1.440.355,75	1.651.036,48	161.477,56	10.388.036,77
Stmk.	9.013.433,09	10.585.210,82	1.964.747,32	2.676.906,92	726.655,52	24.966.953,67
Ti.	2.859.550,15	3.821.582,91	1.387.091,69	1.541.255,34	212.229,44	9.821.709,53
Vbg.	2.774.614,70	2.484.846,50	783.837,49	1.781.399,09	99.966,54	7.924.664,32
Wi.	15.337.830,30	7.826.491,43	2.724.386,99	5.836.989,37	545.048,94	32.270.747,03
Gesamt	57.084.482,70	63.665.725,73	20.072.383,50	27.437.350,96	3.311.820,53	171.571.763,42

Es wird angemerkt, dass eine Abgeltung von Mehrdienstleistungen durch Freizeitausgleich nach dem Muster der allgemeinen Verwaltung im Dienst- und Besoldungsrecht der Lehrkräfte nicht vorgesehen ist.

Zu Fragen 4 und 5:

Landeslehrkräfte:

Die Diensthöheit für den Bereich der Lehrerinnen und Lehrer an den allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen liegt in der Kompetenz der Länder und stellt keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur dar.

Bundeslehrkräfte:

Eine Prognose ist aus heutiger Perspektive unmöglich, da derzeit erst die Ausschreibungen für das kommende Schuljahr vorgenommen werden und erst die Situation nach Abwicklung der Ausschreibungen (Bewerberinnen und Bewerber, offene Stellen) es ermöglicht, eine gesicherte Prognose anzustellen.

Eine auf eine Reduktion der Mehrdienstleistungsstunden fokussierte Strategie besteht nicht, zumal etwa im Bereich der BMHS der fachspezifische Unterricht zweckmäßig durch entsprechend ausgebildete und praxiserfahrene Lehrkräfte zu halten ist. Dementsprechend kann es in Spezialgebieten zu entsprechenden Mehrleistungen kommen, die in einem bestimmten Ausmaß verpflichtend zu erbringen sind, grundsätzlich darüber hinaus jedoch auf die Freiwilligkeit der Lehrkräfte abgestellt wird. Intention ist es, dass ein entsprechend qualifizierter und auch praxisrelevanter Unterricht für die Schülerinnen und Schüler gewährleistet ist.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.